

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 63 (1959-1960)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZÜRICH, JUNI 1960

NR. 9

63. JAHRGANG

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE MONATSZEITSCHRIFT

Erscheint monatlich, jeweils am Fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG Zürich

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE
MONATSZEITSCHRIFT

*

63. JAHRGANG

JUNI 1960

HEFT 9

*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGGRABEN 56
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGESANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGTE WERDEN.
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32
ABONNEMENTSPREIS: JÄHRLICH FR. 10.— HALBJÄHRLICH FR. 5.50

Besinnliches

Was alle trifft, erträgt man leicht. Ramler

*

Beschäftigung, nur Beschäftigung, und man ist geborgen, man weiss so lange nichts von sich, als man etwas tut. Hebbel

*

Bei der Frau sind die ersten Gedanken die besten, beim Manne die zweiten.

*

Italienisches Sprichwort
Wenn ich hasse, so nehme ich mir etwas; wenn ich liebe, so werde ich um das reicher, was ich liebe. Schiller

*

Tägliche Mässigkeit ist das beste Fasten. Sprichwort

*

Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet. Christian Morgenstern

*

Was heisst, beim Licht besehen, den Menschen die Moral? Zwei scheuen das Vergehen, und hundert den Skandal. Fr. Herold

*

Niemand spricht in unserer Gegenwart so von uns wie in unserer Abwesenheit. Pascal

*

Alle Menschen sind hochgeboren; denn alle sind gottverwandt, alle tragen in sich schöpferische Kraft. Gotthelf

*

Wir irren allesamt, nur jeder irret anders. Lichtenberg

*

Ich fühle, dass Kleinigkeiten die Summe des Lebens ausmachen. Dickens

*

Wie jeder in seinem Innern ist; so ist sein Urteil über äussere Dinge. Thomas a Kempis